

Konica Minolta zeigt spannende Trends und neue Möglichkeiten des Digitaldrucks auf

Professional Printing Innovation Days

Konica Minolta hat unter dem Motto „Nutze Deine Möglichkeiten“ an insgesamt drei Standorten zu ihren Professional Printing Innovation Days eingeladen. Über 100 Besucher nutzten die Gelegenheit, sich in Dresden, Berlin und Langenhagen über die vielfältigen Facetten und neuesten Trends rund um das Professional Printing Segment zu informieren.



Die AccurioJet KM-1e erzeugt kleinste Tintentropfen, mit denen sich erstklassige Bilder mit gestochen scharfem Text und hoher Linienqualität produzieren lassen.

Aktuell wird die Druckindustrie von drei Faktoren – maximale Qualität, Automatisierung und Nachhaltigkeit – besonders geprägt. Gleichzeitig erlebt die digitale Drucktechnologie einen massiven Aufschwung, da immer mehr Druckunternehmen darauf setzen, um den heutigen Anforderungen ihrer Auftraggeber zu entsprechen. Hierbei verkörpert der moderne Inkjet-Druck in vielen Bereichen das Druckverfahren, das am schnellsten wächst. Vor dem Hintergrund des sich rasant ändernden Konsumverhaltens benötigen Marken und Einzelhändler Flexibilität, Automatisierung und schnelle Reaktion seitens ihrer Druckereien. Unternehmen, die die Digitalisierung im Druck vorangetrieben haben, besitzen einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil, weil sie auf den schnellen Wechsel agil reagieren können.

Ein wichtiger Baustein hinsichtlich der Agilität ist dabei eine „intelligente“ Printproduktion, bei der Prozesse automatisiert und optimiert werden. Workflow-, Software- und Prozessautomatisierung sowie die Druckweiterverarbeitung sind die wichtigsten Triebkräfte für Effizienz und Wertschöpfung auf dem Weg zur intelligenten Druckproduktion. Dies geht weit über die eigentliche Herstellung von Druckerzeugnissen hinaus und umfasst Cloud- und IT-Lösungen für Remote Working, Kollaboration oder Workflow-Management.

Automatisierung und Security sind heute ebenso eine zentrale Voraussetzung, um in Zukunft effizient zu produzieren.

Thorsten Kinnen, Business Development Manager bei Konica Minolta, beleuchtete in seinem Vortrag „Früher wird alles besser!“ wie fast Vergessenes wieder aktuell oder gar zum Zukunftstrend wird. Er widmete sich dem Thema Nachhaltigkeit in seinen diversen Facetten. In seinem Vortrag motivierte er zu mehr Mut in der grafischen Industrie und lieferte neue Denkansätze. Ein wichtiger Aspekt, zumal nachhaltige Produktionsmethoden und die Einsparung von Ressourcen von Auftraggebern immer stärker nachgefragt werden. Hier schlagen die ressourcenschonenden Aspekte des Digitaldrucks zu Buche: Weniger Makulatur inklusive Hilfs- sowie Verbrauchsmaterialien und damit eine Reduktion von Abfall schlagen sich positiv auf die Umweltbilanz nieder.

Im Rahmen ihrer Professional Printing Innovation Days gab Konica Minolta den Besuchern der Open Houses einen Einblick, wie es ihnen gelingen kann, diesen Trends Rechnung zu tragen und in ihren Betrieben zu verwirklichen. Im Zuge der drei Highlight-Touren konnten sich die Besucher dabei unter dem Dach von Glamprint auf die Themen Automatisierung und die jüngsten Innovationen im Label-Segment konzentrieren.

SICH MIT GLAMPRIENT ABHEBEN

Wie kann Print heute noch seine volle Wirkung entfalten, wenn überall Massenprodukte die Sinne fluten? Indem man sein gesamtes kreatives Potenzial ausschöpft und auf den unterschiedlichsten Materialien seine Kunden mit einem eindrucksvolleren, haptisch aufregenderen und brillanteren Ergebnis überzeugt. Uli Jeusfeld, zertifizierter Partner und Trainer und NLP-Coach, erläuterte in seinem Vortrag „GlamPrint! – von der Vision zur Realität. Bausteine für die erfolgreiche Vermarktung wertvoller Printprodukte“, wie sich Druckdienstleister mithilfe von GlamPrint erfolgreich der Preisspirale entziehen und wertige Printprodukte kreieren können. Anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis erläuterte er Konzepte und Methoden für eine erfolgreiche Vermarktung von hochwertigen Printprodukten.

Konica Minoltas Kompetenz im Bereich Messtechnik macht es Anwendern leicht, gleichbleibend hohe Qualitätsstandards einzuhalten. Der Schlüssel liegt dabei in den selbständig agierenden Drucksystemen mit automatisch ablaufenden Prozessschritten. Mit Drucklösungen wie der AccurioJet KM-1e, dem ersten Inkjetdrucksystem, das nach FOGRA 53 zertifiziert wurde, bleiben Anwender nicht nur flexibel und wettbewerbsfähig, sondern können gleichzeitig neue Märkte und Nischen erschließen.

Eine eindrucksvoll umgesetzte Veredelung mit Metallisierung oder Lacken bringt aufwändig gestaltete Druckergebnisse ganz neu zur Geltung. Mit den digitalen Veredelungssystemen von MGI lässt sich ein Druckprodukt mit allen Sinnen erfahren. Mit GlamPrint lassen sich somit nicht nur die Ästhetik des Produkts steigern, sondern auch synästhetische Wettbewerbsvorteile erzeugen.

Auch im Etikettensegment sorgt GlamPrint für Furore. Mit den AccurioLabel-Systemen bringen Druckdienstleister sämtliche Vorteile des Glamprint überall dorthin, wo Qualität sofort ins Auge fallen soll.

INTELLIGENTE PRODUKTION DURCH GEZIELTE AUTOMATISIERUNG

Auch innovative Software-Tools durften auf den Professional Printing Innovation Days nicht fehlen. So hält Konica Minolta mit AccurioPro Dashboard Essential ein Software-Analyse-Tool bereit, das Kunden durch eine intelligente Arbeitsweise und eine optimierte Effizienz des Druckraums dabei unterstützt, einen Mehrwert durch Daten zu generieren. Die Analyse von Echtzeitdaten und das Reporting von Systemauslastungen ermöglichen ein fortschrittliches digitales Erlebnis und reduzieren sowohl Ausfallzeiten als auch Produktionskosten. Die Software ist besonders benutzerfreundlich, sammelt automatisch Systeminformationen zur Analyse und stellt dem Nutzer schnelle, genaue und umfassende Daten bereit, auf deren Basis er seine Gesamtproduktivität seiner gesamten Produktionsumgebung steigern kann.

AccurioPro Dashboard Essential unterstützt Druckereien, ihre Produktionsdaten zu überblicken und nach wesentlichen Kriterien, wie beispielsweise der Anzahl der Druckaufträge und verwendete Druckmedien, zu analysieren. Das leistungsstarke Monitoring-Tool ermöglicht ein automatisiertes und detailliertes Reporting der Performance einzelner oder aller Drucksysteme, zeigt Produktivitätslücken, unterschiedliche Auslastungen und evaluiert Vorbereitungszeiten und genutzte Medien.

ACCURIO LABEL 400

In einer „Sneak-Preview“ erlebten die Besucher der Professional Printing Innovation Days zudem Konica Minoltas neues Labelprinting-Highlight: das To-

nerdrucksystem AccurioLabel 400. Das System, mit dem Konica Minolta einen weiteren bedeutenden Anteil eines schnell wachsenden Sektors erobern möchte, richtet sich an Etikettenverarbeiter mit mittlerem bis hohem Druckaufkommen und bietet erschwinglichen Digitaldruck in Spitzenqualität.

Zu den wichtigsten Entwicklungen für die neue AccurioLabel 400 gehören u.a. die Möglichkeit Etiketten mit weißem Toner zu bedrucken, eine höhere Produktivität mit extrem schnellen Druckgeschwindigkeiten von bis zu 39,9 m/min, insgesamt niedrige Betriebskosten sowie eine verbesserte hohe Druckqualität. Die Maschine, die im Markt als 4- oder 5-Farben-Konfiguration erhältlich ist, wartet mit einer erhöhten Benutzerfreundlichkeit und Automatisierung dank Intelligent Quality Care und dem IQ-520-Modul auf, das eine Echtzeitkontrolle der Farbstabilität und Farbregistrierung sowie eine automatische Kalibrierung, Dichteanpassung und Profilerstellung ermöglicht. Sie druckt mit einer Auflösung von 1.200 dpi standardmäßig auf einer Bahnbreite von

330 mm oder alternativ auch auf 250 mm.

„Die neue Druckmaschine bietet zukunftsorientierten Etikettenverarbeitern eine attraktive Möglichkeit, den Druck in mittleren und hohen Produktionsvolumina effizient auszuführen. Auf der Grundlage von Gesprächen mit Etikettenverarbeitern und unserer eigenen Marktanalyse haben wir außerdem klar erkannt, dass Workflow-, Software- und Prozessautomatisierung sowie Cloud-Lösungen die Schlüsselfaktoren für die Steigerung des Automatisierungsgrades und der Effizienz im Rahmen einer intelligent vernetzten Druckerei sind. Wir sind begeistert von den Möglichkeiten, welche die AccurioLabel 400 Anwendern bieten wird – und das überall dort, wo Kunden ihre Drucktechnologie ausbauen wollen. Diese Druckmaschine wird auch eine interessante Option für AccurioLabel 230-Kunden sein, die ihr eigenes Geschäft in der Etikettenproduktion und Verpackung erweitern möchten“, erklärt Mirko Pelzer, Offering Manager Professional Printing bei Konica Minolta Deutschland.

IM GESPRÄCH MIT THORSTEN KINNEN, BUSINESS DEVELOPMENT MANAGER BEI KONICA MINOLTA

Welche konkreten Vorteile haben Kunden, die Dashboard Essential installieren? Mit dieser On-Premises-Lösung, bei der die Software auf den kundeneigenen Servern installiert wird, erhält der Kunde die vollständige Kontrolle über seine Produktion und einen erheblichen Mehrwert durch die generierten Daten. Mit Dashboard Essential sind unsere Kunden jederzeit in der Lage zu sehen, wie der aktuelle Status ihrer Maschine ist, ob Verbrauchsmittel benötigt werden oder er kann anhand der Daten Rückschlüsse ziehen, ob beispielsweise ein bestimmtes Medium für Produktionsstopps verantwortlich ist. Diese Software liefert Unternehmenszahlen in Echtzeit und umfasst die komplette Betriebsdatenerfassung der digitalen Produktionssysteme des Kunden. Selbstverständlich koordiniert ein Rechtssystem, wer im Betrieb welche Daten einsehen kann. Künftig werden wir auch noch ein Modul ergänzen, mit dem man die Kosten gegenrechnen kann.

Wie lautet ihr abschließendes Resümee zur Veranstaltung?

Für mich waren alle drei Tage getragen von gegenseitiger Inspiration. Da war zum einen das aktuelle Thema KI, das wir in verschiedenen Facetten mit un-



Thorsten Kinnen

seren Kunden beleuchtet und erlebbar gemacht haben, und zum anderen die guten Gespräche, die uns einen Einblick in die aktuellen Herausforderungen unserer Kunden gegeben haben. Kunden, die mit einem wie sie sagten, komplett neuen Bild von Konica Minolta und den umfassenden Möglichkeiten motiviert nach Hause gingen. Und auf der anderen Seite Kollegen, die von den Gesprächen und solchem Feedback getragen, bereits jetzt schon an zukünftigen Lösungen arbeiten. Die Basis hierfür bildet immer wieder das – die kompletten Produktionsprozesse umfassende – Produktangebot von Konica Minolta und das zusätzliche lösungsorientierte Potenzial unserer top ausgebildeten Kollegen im Bereich Professional Printing. Im Prinzip waren die drei Tage gelebtes Glamprint to go.

Herr Kinnen, wir danken Ihnen vielmals für das interessante Gespräch!